



Tierheim Dechanthof - 02573/2843 - 2193 Wilfersdorf bei Mistelbach - [www.tierheim-dechanthof.at](http://www.tierheim-dechanthof.at)  
Tierversorgung: Mi – So 13 Uhr – 16 Uhr und gegen telefonische Vereinbarung

# Neues vom Dechanthof

Lieber Freund des Dechanthofes,  
leider ist in letzter Zeit häufig festzustellen, dass immer mehr künftige Tierbesitzer bzw. Interessenten an unseren Tierheimtieren ein Tier mit Garantie und mit Gewährleistung auf Funktionalität wünschen.

Gerade Tiere aus Tierheimen hatten in der Regel keine sorglose Vergangenheit und meist Defizite in der tierärztlichen Versorgung, oft nicht ausreichend und auch qualitativ gutes Futter, sowie Mängel im sozialen Kontakt mit Menschen und Artgenossen. Derartiges sollte einem künftigen Tierhalter bewusst sein, wenn er sich für ein Tier aus dem Tierheim entscheidet.

- Tiere sind Lebewesen und keine Ware
- Tiere gibt es weder auf Probe - noch zur Probe!
- Bei Tieren gibt es kein Umtauschrecht wie bei Waren!
- Tiere funktionieren nicht immer so, wie vom Besitzer gewünscht. Haustiere sind Lebewesen!
- Der Tierhalter hat die Verantwortung für / über sein Tier!
- Warum "kostet" ein Tier aus dem Tierheim etwas?

Manchmal kommen Tiere zurück, weil sie zu Hause dann anders sind, als bei uns bzw. von uns angegeben. **ABER oft kommen Tiere deshalb zurück, WEIL sie genau so sind, wie von uns beschrieben.** Das wäre vermeidbar und würde dem Tier viel Leid ersparen, wenn uns die Leute glauben würden, bzw. die Auswirkungen auf ihren Alltag und ihr Leben besser durchdenken würden.

Dass es dann zuhause manchmal zu Problemen kommen kann, ist für uns nicht vorhersehbar. Den Vorwurf, wir hätten das vorher wissen müssen, als Begründung, weshalb keine Gebühr zu bezahlen wäre, hören wir leider sehr häufig. Unser Wissen über das jeweilige Tier, dessen Charaktereigenschaften, Vorlieben und Abneigungen, dessen Können – Nichtkönnen wie auch rassenspezifische Eigenschaften werden in ausführlichen Übergabegesprächen erläutert.

Der zu leistende Unkostenbeitrag bei einer Tierversmittlung wird deshalb verlangt, weil die Versorgung der Tiere sehr viel Geld kostet! Oft werden wir dann von so genannten „Tierfreunden“ angefeindet: Wahrscheinlich hört bei manchen Tierbesitzern die Tierliebe beim Geld auf . . .

## **Unsere Prämisse ist das Wohlbefinden unserer Schützlinge und die artgerechte Haltung unserer Tiere!**

Das Tierheim Dechanthof „Die Gute Tat“ ist zuständig:

- Für herrenlose Haustiere - im öffentlichen Auftrag!
- Im Zuständigkeitsbereich Weinviertel – für 250.000 Personen im Einzugsgebiet
- Fördervereinbarung mit dem Amt der NÖ Landesregierung – Abt. Ru5
- Offizielles behördlich zertifiziertes Tierheim – Tierheimbewilligung der BH Mi
- Verein „Die Gute Tat“ – Betreiber des Tierheims
- Jährliche Frequenz 700 – 800 Tiere
- 7 angestellte Mitarbeiter (1 Tierärztin (Tierheimleiterin) – 1 Betriebsleiter, 1 Diplomtierpflegerin und 4 Tierpfleger – Vollzeit. An 365 Tagen / 24 Stunden im tgl. Einsatz!
- 1 Tierrettungsbereitschaftsdienst - ~ 25.000 km jährlich
- Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich, unentgeltlich und ohne Spesenersatz
- 2500 Mitglieder, Paten, Förderer – Unterstützer und Helfer
- 80-100 E-Mails, Anfragen, Gästebucheintragungen – Schriftverkehr täglich
- 80-90 Telefonanfragen täglich – inkl. Bereitschaftstelefon
- Besuchsfrequenz 250-300 Personen wöchentlich
- 400 unentgeltliche Arbeitsstunden von freiwilligen Helfern wöchentlich
- Betriebsleistung – Budgetvolumen € 300.000 – € 330.000 jährlich
- Fördermittel pa. Land NÖ € 83.243, TSVNÖ € 17.062, Gemeinde Mi € 1.255.
- Ausgaben 2010 lt. Planung € 310.000. Differenz Einnahmen – Ausgaben - € 210.000!
- Bestand KW 47/2010: 43 Hunde (20 Listenhunde – 47%), 68 Katzen, 2 Ponys, 4 Hängebauchschweine, 1 Pferd und Kaninchen
- Vergabe 2010 ~ 130 Tiere

## Ach du dicker Hund



Jetzt nach den Feiertagen merken wir es oft selbst. Wir fühlen uns nicht wohl, weil doch das eine oder andere Kilogramm durch vermehrtes Schlemmern an uns haften blieb. Schnell trachten wir danach, diese Kilos wieder los zu werden. Aber wie verhält es sich bei Ihrem Hund? Wurde auch er ob der Feierlaune übernatürlich gefüttert? Der liebe Wuffi soll doch auch was haben vom Weihnachtsbraten. Und dazu die vielen Leckerli Geschenkspackungen, die er auspacken musste, um die Verwandtschaft zu belustigen. Alles zusätzliche Kalorien, die auch an ihm nicht spurlos vorbei gegangen sind. Laut einer Studie leiden zwischen 20% und 40% aller Hunde in unserem Land unter Fettleibigkeit. Natürlich neigen Hündinnen nach der Kastration eher zur Gewichtszunahme und einige Rassen stärker z.B. Labradorhunde.

Der häufigste Grund ist zu viel Futter und zu wenig tägliche Bewegung. Vielen Fertigfutterartikeln wird zusätzlich Zucker beigemischt. Das kann auch zu Diabetes beim Hund führen! Massive Fettablagerungen im Bauchraum können die Arbeit des Zwerchfells beeinträchtigen und zu Atemnot führen. Sind Niere und Leber in ihrer Funktionstüchtigkeit eingeschränkt, leidet oft schon bald der gesamte Stoffwechsel.

Sicher leben auch dicke Hunde mitunter lange, doch ihre Lebensqualität ist viel geringer. Sie haben oft ein größeres Ruhebedürfnis. Aber

nicht, weil sie von Natur aus so faul sein möchten, sondern weil Wärme, Bewegung und Stress den Kreislauf des dicken Hundes schneller aus dem Gleichgewicht bringen. Bemitleidenswert

tapsen viele Kleinhunde, liebevoll „Rollmopsi“ genannt, an der kurzen Leine hinter ihren Besitzern nach. Fast mit Futter zu Tode geliebt, keuchen sie schon bei einem kurzen Spaziergang. Wenn Sie Ihrem Hund wirklich etwas Gutes tun möchten, dann ist das kein neuer großer Knabber Spaß, sondern eine richtig abgestimmte Diät. Hierzu aber bitte unbedingt Rücksprache mit ihrem Tierarzt halten. Es gibt bereits eigens konzipierte Futtermittel, die



Ihrem Liebling bald wieder zu einem sportlichen Leben verhelfen.

Und praktisch gesehen: Jeder Hunde-Spaziergang verhilft auch uns zu einer besseren Fitness!

## Spendenübergabe in der Vorweihnachtszeit

Mitte Oktober fand, unter dem Ehrenschutz von Landesrat Mag. Johann Heuras, „klassikKlassik“, ein Konzert mit Klassikern aus allen Epochen der Musikgeschichte, im Mistelbacher Stadtsaal statt. SchülerInnen der 4BK der Handelsakademie Mistelbach übernahmen damals die Organisation und den Ticketverkauf. Den dabei eingenommenen Reingewinn spendeten die SchülerInnen mit je € 1.000,- an die Familie Mayer aus Schratzenberg für ihren an Krebs erkrankten sechsjährigen Sohn Fabian, sowie an das Tierheim

„Die gute Tat“ in Wilfersdorf. Der Präsident des Dechanthofs Otto Vogl-Proschinger nahm im Beisein von Direktor Mag. Johannes Berthold, Jessica Bachmayer und Carmen Schöber sowie den aktuellen Tierheimbewohnern Asra und Sammy die Spende dankend entgegen.



## Bunte Seite – Platz für Ihre Geschichten

Hallo Gaby,

also das Maintrailing war echt Klasse. Mensch und Hund lernen bei diesem Training, sich gegenseitig aufeinander zu verlassen und werden durch diesen Umstand richtig zusammengeschweißt. Burli war, wie man auf den Fotos sehen kann, so richtig entspannt, aber trotzdem freudig bei der Arbeit. Beim Maintrailing werden Mensch und Tier so richtig gefordert.

Die Aufgabe besteht darin, Personen oder sonstige Geruchsträger aufzuspüren, ohne dass man vorher weiß, wo sie sein könnten. Man bekommt nur den Ausgangspunkt der Suche bekannt gegeben. War aber für Burli überhaupt kein Problem. Hatte er die Spur einmal aufgenommen, so war das Zielobjekt innerhalb kürzester Zeit ausgemacht. Und das Ganze mit einem Hund, der mich vor 6 Wochen nicht einmal noch leiden konnte und gar nicht gewusst hat, dass es außer dem Zwingerlauf was anderes auch gibt.

Wir werden aber auch in Zukunft gemeinsam weiter arbeiten und aus Burli einen ganz tollen Hund machen.

Nächster Schritt wird die Umbenennung auf "MATO" - der Tapfere sein.

Gruß Karl



Hallo Liebes Team,

Heute schreibe ich mal über Struppi. Also er ist nach wie vor ein Wahnsinn. Er benimmt sich seit dem ersten Tag so, als wäre er schon immer bei mir. Meine Hündin "Kira" liebt ihn noch immer, die Katzen - na ja - sagen wir mal, sie akzeptieren ihn und meine Hasen haben auch kein Problem mit ihm, und er macht auch keinerlei Anzeichen "zur Jagd". Es gibt so viel von Struppi zu erzählen, er ist ein ganz besonderer Hund, lustig, witzig, verspielt, schläfrig, faul, voll aktiv, verschmust, ja einfach Alles auf einmal. Am liebsten will er nur gestreichelt werden, egal in welcher Lage auch immer. Nachts schläft er natürlich bei mir im Bett. Er genießt Spaziergänge oder auch das Spielen im Garten, und das Schönste ist, war inzwischen schon öfters auf der Hundewiese (alte Donau/Wasser/eingezaunt), und Struppi kann frei laufen. Er spielt dort meist mit den größten Hunden und fetzt wir verrückt herum. Natürlich kommt er zwischendurch auch immer mal wieder zu mir, um zu schauen, ob Kira und ich auch noch da sind. Ja und danach fällt er dann "tot" um.

Obwohl Struppi ja gar nicht "geplant" war, bin ich sooooo glücklich, dass ich bei Euch vorbei kam und Struppi mitgenommen habe. Jeder, der ihn inzwischen kennt, ist voll begeistert und beneidet mich echt um Struppi. Ich hatte schon viele Tiere, aber sowas einzigartiges wie Struppi hatte ich noch nie. Wahrscheinlich ist das seine Art, mir "danke" zu sagen. Also bis bald, liebe Grüße



Liebes Dechanthof-Team!

Ich dachte mir, es ist mal wieder an der Zeit, um mich zu melden. Nun bin ich schon fast ein Jahr bei meiner neuen Familie, und es gefällt mir nach wie vor prima. Ich habe mich perfekt in die Familie eingegliedert, so als ob ich schon ewig dazugehören würde.

Rund um mich halte ich alle auf Trab. Außerdem bin ich ein super Wachhund. Ich kann lange vor meinem Frauerl Besucher hören und melde diese auch.

Auf dem einen Bild sieht man meine Art, Fahrrad zu fahren. Schließlich muss ich meine Größe kompensieren.

Ich wünsche allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Dechanthofs, besonders Manfred, und allen meinen Artgenossen fröhliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2011.

Euer Sam(my) und Familie

# Wir sagen DANKE an ...

Frau Susanne Noitz-Tollerian und Frau Dr. Andrea Ergert für eine neue Waschmaschine.

Danke auch für Ihren tollen Einsatz Frau Noitz-Tollerian beim Mitgliederwerben und ein Auto voller Sachspenden!!

[http://www.snt-consulting.at/ueber\\_uns.html](http://www.snt-consulting.at/ueber_uns.html)

Danke an die Matzner Tierfreunde für die Spende von 180 Euro aus ihrem Sparverein und

[www.hanf-naturshop.at/](http://www.hanf-naturshop.at/)

für die laufende Spendensammlung.

Eckelhart Helga für Spenden aus ihrem Tiersitting und jede Menge Sachspenden

Der Sparverein im Gasthaus Polak „Zur Linde“ spendet die angefallenen Zinsen dem Tierheim Dechanthof „Die Gute Tat“

Thomas Hubrich für die schnelle Organisation und Spende einer Waschmaschine

Firma Strehle für ihre Weihnachtsspende

<http://www.strehle.at/>



die FSW Mistelbach, Abschlussklasse 2010, für die Spende von EUR 151, --

...Herrn Kraupp, von der Geschäftsleitung INTERSPAR Mistelbach, der sofort nach unserem Aufruf eine neue Waschmaschine für unsere Tiere zur Verfügung gestellt hat.

Wir danken der Ideenbäckerei Geier für die Spende von 40 Semmeln für unsere Adventfeier

[www.geier.at](http://www.geier.at)



Monika für ihre laufende Unterstützung und Hilfe für unsere Tiere!

Hallo meine Lieben!

Eine gute Nachricht an euch! Wir haben gestern ein kleines Punschtrinken im neuen Wirtshaus beim Bruckner in Hörersdorf anlässlich des „Adventfensters“ veranstaltet, und es sind in 3 Stunden gute 370 Euro an Spenden zusammengekommen! Wir werden euch dieses Geld persönlich übergeben! Alles Gute, Katrin und Thomas und das gesamte Team v. Wirtshaus beim Bruckner Hörersdorf

<http://www.beimbruckner.at>

<http://www.rentacook.info/>



**Familie Dorner – Atelier für Planung und Möbeldesign**

Sie veranstalten jährlich einen Punschstand zu Gunsten einer caritativen Einrichtung – heuer haben sie die Einnahmen in der Höhe von 1.500 Euro unseren Tieren gespendet!

[www.atelier-dorner.at](http://www.atelier-dorner.at)

**Wieder ist ein Jahr zu Ende und wir möchten DANKE sagen!**

**DANKE AN  
ALLE UNSERE MITGLIEDER, DIE SICH MIT IHRER MITGLIEDSCHAFT  
NACH AUSSEN HIN SOLIDARISCH MIT UNS ZEIGEN.**

**ALLE SPENDER UND PATEN, DIE UNSERE TIERE MIT GELD- u.  
SACHSPENDEN BEDENKEN, UND SOMIT HELFEN IHRE KOSTEN  
ABZUDECKEN.**

**ALLE, DIE EINEM UNSERER SCHÜTZLINGE EIN GUTES NEUES  
ZUHAUSE GEgeben HABEN**

**ALLE, DIE IHRE FREIZEIT IN FORM VON EHRENAMTLICHER ARBEIT  
FÜR UNSERE TIERE AUFWENDEN**

**ALLE, DIE SICH LAUFEND FÜR TIERE IN NOT EINSETZEN, UND  
SOMIT TIERSCHUTZ LEBEN**

**DANKE FÜR  
IHRE HILFE, OHNE DIE WIR NICHT IN DER LAGE WÄREN,  
DEN DERZEITIGEN STANDARD FÜR UNSERE TIERE  
AUFRECHT ZU ERHALTEN**



***Für Ihre Unterstützung  
für den Dechanthof!***

# DANKE AUCH AN A L L E „CHRISTKINDLN“ BEI UNSERER ADVENTFEIER

Persönliches Danke-Bussi an Monika für die  
von ihr gespendete Waschmaschine ...



...und auch Eines für Kato, die mit Herbert den  
Transport der Waschmaschine übernommen hat!



Alle Einnahmen aus Ihren Konsumationen kommen 1:1 den Tieren zu Gute!



Kinderschmieden mit Peter



## Welche Art Mensch braucht eine Katze?

- einen, der ohne gleich hinterher zu kotzen, ausgespucktes Allerlei vom Teppich klaubt
- einen, der klaglos Streu und Futter in ausreichenden Mengen bis ins Dachgeschoss schleppt
- einen, der bereitwillig den neuen Kleiderschrank zum Kratzbaum erklärt
- einen, der am Ende des Monats immer noch ein Regal voll Katzenfutter hat, aber nichts mehr im eigenen Kühlschrank
- einen, der seinen vor Monaten vereinbarten Arzttermin sausen lässt, weil seine Katze kränkelt und er lieber mit ihr 4 Stunden im Wartezimmer des Tierarztes verbringt
- einen, der sich freiwillig für die nächsten 15 – 20 Jahre zum Sklaven einer Samtpfote macht
- einen, der ohne zu murren Urlaub auf Balkonien macht, weil der Catsitter plötzlich ausfällt
- einen, der seinem rotzfrechen Kind sagt „selber Schuld“, wenn die Katze sich gegen Übergriffe zu wehren wusste
- einen, der morgens die Maus auf der Fussmatte als Liebesbeweis anerkennt
- einen, der die Telefonnummer seines Tierarztes auswendig weiß, seine eigene aber nicht
- einen, der seine neue Wohnung gerne nach den Bedürfnissen einer Katze aussucht
- einen, der seinem Lebensabschnittspartner den Laufpass gibt, sobald sich der als Katzenhasser entpuppt
- einen, der bereit ist, seine Katze bis zum letzten Atemzug zu begleiten

## Besonders freuen uns immer wieder „Glückskindergeschichten“ unserer ehemaligen „Schüchti-Katzen“



Liebes Dechanthofteam!

Wir wollten uns mal melden, wie´s uns so geht:

Fanny (vorher Heidi):

Fanny, folgt uns auf Schritt und Tritt, wie ein kleiner Hund, auch wenn es auf den Fotos nicht erkennbar ist. Sie liebt ihren Kuschel-Elefanten und wenn ihr dann doch mal langweilig wird, dann schreit sie lauthals nach Unterhaltung :-) Ihr Kistchen findet sie schon problemlos, denn sie bekam ein Hunde-Welpen-Klo mit niedrigem Rand und demselben Einstreu, das ihr auch verwendet - seither gab es keine Probleme mehr und Fanny war glücklich über ihr Seniorenkistchen: -)

Gerti (vorher Nina):

Gerti ist immer noch sehr verliebt in Hr. Gottfried. Sie spielt gerne mit den Schneeflocken und wärmt sich dann vor dem Ofen, wenn es ihr doch zu kalt wird. Sie hat jetzt auch schon ordentlich zugenommen und kann sich nur mehr schwer hinter der Couch verstecken: -)

Lotte (vorher Lisa): Lotte, liebt ausgedehnte Mittagsschläfchen. Sie ist der Boss der ganzen Bande - ihr Wort ist hier Gesetz: -) Im Sommer und Herbst hat sie uns immer wieder Schmetterlinge gebracht und vor unsere Füße gelegt, tja, eine richtige Jägerin halt: -)

Herr Gottfried:

Herr Gottfried, der im Tierheim sehr schüchtern war und sich nun zu meinem Schatten entwickelt hat. Es gibt KEINEN Fernsehabend ohne Herrn Gottfried! Seine Lieblingssendungen: Am liebsten etwas mit Hunden, dann sieht er auch begeistert zu: -)

Liebe Grüße an das ganze Team, es geht uns allen sehr gut, und wir lassen uns hier richtig verwöhnen. Unsere 2 Dosenöffner erfüllen uns jeden Wunsch! Fanny, Gerti, Lotte, und Herr Gottfried  
Anita und Franky

## Schicksale am Dechanthof

Besonders zur kalten Jahreszeit werden uns viele heimatlose Katzen gemeldet. Sie streunen oft schon in den Sommerurlaubsmonaten herum und werden mit den eigenen Katzen mitgefüttert. Dort, wo es nicht möglich ist, dass diese Katzen einen Unterschlupf bekommen oder mit ins Haus genommen werden können, müssen wir sehr oft als Aufnahmestelle dienen. Ebenso werden uns scheinbar neu ausgesetzte Katzen um die Weihnachtszeit gemeldet. Wohnungskatzen ohne Winterfell werden hier einfach ihrem Schicksal überlassen.



← Diese dreifarbige Kätzin, wir haben sie MARY getauft, wurde am 22.12. in 2225 Zistersdorf Nähe Stadtcafe gefunden. Sie ist abgemagert und war verletzt. Zusätzlich hat sie eine massive Ohrentzündung, welche unter Narkose behandelt werden musste! Wir nehmen aufgrund ihres Zustandes an, dass die Kätzin schon längere Zeit ohne Verpflegung auskommen musste. Ihr fehlen schon einige Zähne, wir schätzen sie auf ein Alter von etwa 8-10 Jahren.

SARAH musste ein erbsengroßes Gewächs operativ entfernt werden. Sie hat die OP gut überstanden. Ihr Auge muss nicht entfernt werden, durch die Verschiebung der Linse (siehe Foto) sieht sie auf dem linken jedoch kaum bzw. nur hell/dunkel Unterschiede. Sarah ist eine sehr verspielte junge Dame, die trotz Behinderung herumtobt. Mit anderen Katzen versteht sie sich, pfaucht aber anfangs (vermutlich auch aufgrund ihrer Sehbehinderung / Unsicherheit). Mit Menschen, auch fremden, hat sie gar keine Probleme und zeigt sich sehr verschmust. Durch die notwendige OP entstanden uns zusätzliche 300 EURO an Kosten – ← aber ohne OP hätte Sarah ein Leben voller Schmerzen erliden müssen!



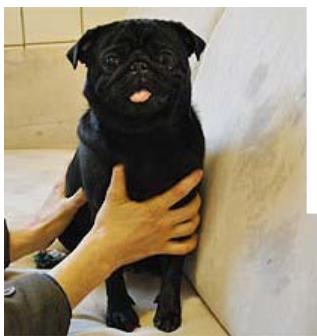
NORA wurde am 14.12. in 2130 Mistelbach am Obi-Parkplatz gefunden. **Nora ist stark abgemagert und leidet an chronischer Bronchitis - wir suchen daher dringend einen Gnadenplatz für sie.** Sie ist für jede Streicheleinheit zu haben. Ein ruhiger Wohnungsplatz wäre ideal. Sie wird aufgrund ihrer chronischen Bronchitis immer wieder mal tierärztliche Versorgung benötigen, weshalb wir hoffen, dass sich besonders tierliebe Menschen finden, die Nora dennoch einen schönen Lebensabend ermöglichen. Wir vermuten auch, dass Nora bereits Nierenprobleme hat (ein Blutbild wurde in Auftrag gegeben).



Auch fünf Zwergkaninchen wurden am 18.12. in 2165 Steinebrunn an der Bushaltestelle in einem Karton ausgesetzt. Es handelt sich größtenteils um Löwenkopf-Mischlinge, Rammler (unkastriert) und Häsinnen. Eine Trächtigkeit der Häsinnen ist daher nicht auszuschließen.



Diese wunderhübsche Husky-Mix Hündin wurde am 17.12. in 2225 Zistersdorf gefunden. Sie ist nicht gechipt, und bisher hat niemand bei uns einen solchen Hund als vermisst gemeldet. Wir müssen daher leider wieder davon ausgehen, dass sie ausgesetzt wurde!



← Dieser schwarze Mops-Rüde (unkastriert) wurde am 28.12. gegen 21:00 in 2274 Rabensburg gefunden. Er lief herrenlos am Bahnhof herum und wurde von unserem Bereitschaftsdienst abgeholt. Der Rüde ist nicht gechipt.

Dieser Deutsch Drahthaar Rüde (unkastriert) wurde am 31.12. in 2211 Pillichsdorf gefunden. Er ist Nähe Reuhof zugelaufen und war völlig entkräftet. Er konnte am 1. Tag bei uns kaum stehen, so schwach war er! Wir schätzen ihn auf ein Alter von ca. 14 Jahren. Bisher hat ihn leider niemand als vermisst gemeldet!



*Mit einer Fundtierpatenschaft von 10 Euro monatlich können Sie uns bei diesen zusätzlich entstehenden Kosten durch Fundtiere unterstützen! Die Tiere müssen geimpft, entfloht, entwurmt und vor der Weitervermittlung auch kastriert werden. Bei Notfällen muss oft auch sofort operiert werden. Da sich zu vielen Fundtieren kein Halter eruieren lässt, bleiben wir quasi „auf den Behandlungskosten sitzen“. Damit wir weiterhin 24 Std. am Tag, 365 Tage im Jahr für diese verstoßenen Tiere da sein können, brauchen wir Ihre Hilfe.*



